

Unauffälliger Dauerparker

KRANKENHAUS MARIA-HILF BRINGT BHKW IM BENACHBARTEN PARKHAUS UNTER



Von einer nahegelegenen Biogasanlage wird das Krankenhaus Maria-Hilf in Stadtlohn hocheffizient durch ein Blockheizkraftwerk von 2G mit Strom und Wärme versorgt. Einen optimalen Platz fand es im Parkhaus des Krankenhauses.

Ein 2G Biogas-Kraftwerk mitten in der Stadt
Unweit des Stadtlohner Krankenhauses erzeugt eine nahegelegene Biogasanlage klimaneutral Strom und Wärme. Das überschüssige Biogas wird per Mikrogasnetz an das ca. 2 km entfernte BHKW am Krankenhaus geleitet. Hier wandelt ein Agenerator 212 das Biogas dezentral in Strom und Wärme für das Krankenhaus um. Eine Her-

ausforderung bei der Umsetzung des Projektes war die innerstädtische Lage des Krankenhauses und die damit verbundene starke Bebauung. So waren in der Planungsphase nicht nur die Anforderungen an den Schallschutz zu berücksichtigen, sondern auch die Frage, wie man den Agenerator auch optisch bestmöglich in die Umgebung integrieren kann.

Optimaler Platz im Parkhaus am Krankenhaus
Während die Anforderungen an den Schallschutz mittels einer von 2G entwickelten Super-Silent Betonschallhaube mit einer Wanddicke von 160 mm (Schallemissionen von max. 45 dB



(A) in 10 m Entfernung) erfüllt wurden, gab es für die Optik eine ebenso geniale wie einfache Lösung: die Betonschallhaube wurde samt agenitor in das Parkhaus des Krankenhauses eingelassen. Hierzu wurde in dem Oberdeck eine Aussparung geschaffen, durch die sämtliche Komponenten mit Hilfe eines Krans eingebracht wurden. Farblich wurde die Betonschallhaube an die Farbe des Parkhauses angepasst.

KRANKENHAUS Maria-Hilf
STADTLOHN



Stiftung Maria-Hilf Stadtlohn

agenitor 212
Biogas
250 kW elektrisch
290 kW thermisch
Betonschallhaube

